

# WorldSkills: Bronzemedaille für Lorenz Hofer

Text Alexander Jacobi  
Bild Ueli Künzi

**Anlässlich der Berufsweltmeisterschaften (WorldSkills) 2005 in Helsinki vom 26. bis 29. Mai 2005 belegte der Schweizer Maler Lorenz Hofer den dritten Platz. An diesem internationalen Wettbewerb für junge Berufsleute massen sich 38 Länder in insgesamt 39 Berufsgattungen. Auch 15 Dekorationsmaler stellten sich in ihren Arbeitskojen anspruchsvollen Aufgaben.**



Lorenz Hofer, Bronzemedallengewinner der Maler an den WorldSkills 2005, mit Bundesrat Joseph Deiss.

Ein ohrenbetäubender Krach herrschte in der Event-Halle des Flughafens Zürich, wo die Schweizer Delegation am 2. Juni 2005 nach ihrer Rückkehr von den Berufsweltmeisterschaften in Helsinki empfangen wurde. Mit Kuhglocken und Hupen jubelten hunderte von Angehörigen, Arbeitskollegen und Vertretern von Berufsverbänden den 36 jungen Berufsleuten zu, die an den WorldSkills 2005 in der Nationenwertung – mit fünf Gold-, sieben Silber- und sechs Bronzemedailles sowie zehn Diplomen – den Sieg davongetragen hatten – vor Südkorea, Deutschland und Frankreich. Schon vor zwei Jahren, an den Berufsweltmeisterschaften in St. Gallen, hatte das Vorgängerteam die Nationenwertung gewonnen.

## Glücklich über die Medaille

Unter den Ankömmlingen, die allesamt in dunkle Anzüge mit roten Krawatten gekleidet waren, befand sich auch der Zofinger Maler Lorenz Hofer. Er war glücklich und zufrieden mit der Bronzemedaille, die er in diesem anspruchsvollen Wettkampf hat erringen können. Seine Ambitionen, die im Vorfeld (vgl. applica 9/2005, S. 16) zwischen «mindestens ein Diplom» und «Weltmeister» gelegen hatten, wurden damit erfüllt.

«Der Anlass war viel grösser, als ich erwartet hatte», sagte Lorenz Hofer in einem ersten Gespräch. «Es war ein grossartiges Erlebnis!» Nach Aussage seines Betreuers Ueli Künzi war die Leistungsdichte noch höher als vor zwei

Jahren in St. Gallen: Keiner der Experten sei in der Lage gewesen, im Voraus den Sieger zu prognostizieren, so dicht lagen die Kandidaten beieinander. Lorenz sei es trotz eines Tiefs am dritten Tag mit einem gezielten Effort in den letzten Stunden gelungen, den Anschluss an die Spitzengruppe wiederherzustellen.

## Gratulationen vom smgv

Die Glückwünsche des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes smgv überbrachte Dominik Plapp. Er überreichte dem Bronzemedallengewinner die erste Sporttasche mit der neuen smgv-Wortbildmarke («Maler/Gipser – die Kreativen am Bau») sowie einen Gutschein eines Sportgeschäfts, damit sich Lorenz mit Utensilien für sein Hobby Langlaufen eindecken kann.

## Ansprache von Bundesrat Deiss

Auch der Vorsteher des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundesrat Joseph Deiss, war zum Flughafen gekommen, um die siegreichen Schweizer persönlich zu empfangen. In seiner kurzen Ansprache nannte er diesen zweiten Gewinn der Nationenwertung an Berufsweltmeisterschaften eine Bestätigung, dass «unser duales Bildungssystem funktioniert und eine sinnvolle Investition darstellt». Er rief die Firmenchefs dazu auf, wieder mehr Lehrstellen zu schaffen, und ernannte die 36 Teilnehmer zu «Botschaftern der Berufslehre».

### WM-Sponsoren

- Caparol Farben AG
- Wiederkehr AG